

Bildhauerinnen der Berliner Avantgarde (Berlin, 26 May 18)

Georg Kolbe Museum, Berlin, 26.05.2018

Georg Kolbe Museum, Berlin

Symposium „Die erste Generation. Bildhauerinnen der Berliner Moderne“

Das Georg Kolbe Museum zeigt noch bis zum 17. Juni 2018 die Ausstellung „Die erste Generation. Bildhauerinnen der Berliner Moderne“. Die darin präsentierten Künstlerinnen Käthe Kollwitz, Sophie Wolff, Milly Steger, Marg Moll, Tina Haim-Wentscher, Renée Sintenis, Christa Winsloe, Emy Roeder, Jenny Wiegmann-Mucchi und Louise Stomps bilden eine erste Generation von freischaffenden Bildhauerinnen in Deutschland, die von ihrer Kunst leben konnten und zudem Anerkennung bei Kunstkritik und Publikum fanden. Sie wirkten in Berlin und waren eng mit der Kunstszene der Weimarer Republik verwoben. Von Beginn an suchten sie eigenständige künstlerische Wege, die sich nicht auf vermeintlich weibliche Themen reduzieren lassen. Dennoch hatten die Künstlerinnen, gerade im körperbetont-schweren Medium der Skulptur, immer wieder mit Vorurteilen und tradierten Rollenmodellen zu kämpfen. Sie mussten sich zudem aufgrund der schlechten Ausbildungssituation für Frauen, die erst ab 1919 Zugang zu den Kunstakademien erhielten, eigene Wege und Lebenslinien erarbeiten.

Im Rahmen des Symposiums werden anhand zahlreicher Vorträge versierter Wissenschaftlerinnen die Fragestellungen der Ausstellung vertieft.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 030/3042144 oder per mail an info@georg-kolbe-museum.de. Die Teilnahme am Symposium ist im Museumseintritt enthalten: 7 €/ 5 €. Studierende haben freien Eintritt.

Veranstaltungsort: Georg Kolbe Museum, Sensburger Allee 25, 14055 Berlin

Programm:

14.00 Einführung Dr. Julia Wallner, Direktorin Georg Kolbe Museum

14.15-15.00 Identität und Begrenzung. Ein Gespräch in der Ausstellung anlässlich des „queer history month“ mit Dr. Katja Koblitz und Dr. Julia Wallner

15.00 Dr. Anita Beloubek-Hammer: Bildhauerinnen im Berlin der 1920er-Jahre im Kontext der allgemeinen künstlerischen Entwicklung der Bildhauerei

15.30 Dr. Anja Cherdron-Modig: Geschlechterkonstruktionen in der Rezeption der Arbeiten von Bildhauerinnen

16.00 Dr. Ursel Berger: Die Ausbildung von Bildhauerinnen im frühen 20. Jahrhundert

Diskussion und Fragen

16.45 Kaffeepause

17.15 Dr. Geneviève Debien: Die Bildhauerin Marg Moll

17.45 Christiane Meister: „Von der Zeit geschliffen“ – Von Fundstücken und Pfahlskulpturen
Annäherung an Leben und Werk der Bildhauerin Louise Stomps

18.15 Doris Hermanns: Von Meerschweinchen, Möpsen und Meerkatzen: Die Tierbildhauerin Christa Winsloe

Abschlussdiskussion und Fragen

19.00 Gesprächsausklang im Museumsgarten bei einem Glas Wein

Georg Kolbe Museum

Samstag, 26. Mai, 14:00 – 19:00 Uhr

Parallel zum Symposium findet von 14:00 bis 18:30 Uhr der Workshop „FIKTIVE IDENTITÄT“ für Kinder ab 7 Jahren statt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.george-kolbe-museum.de

Wir bedanken uns bei der Friede Springer Stiftung für die großzügige Unterstützung des Symposiums.

Quellennachweis:

CONF: Bildhauerinnen der Berliner Avantgarde (Berlin, 26 May 18). In: ArtHist.net, 28.04.2018. Letzter Zugriff 07.04.2026. <<https://arthist.net/archive/17990>>.